

STAPELLAUF DES NEUEN FLAGGSCHIFFS DER CMA CGM



Die CMA CGM Group, ein weltweit führender Reederei- und Logistikkonzern, gibt die Einführung des weltweit größten mit Flüssigerdgas (LNG) betriebenen Containerschiffes (23.000 TEU) bekannt.

Auf der Werft *Shanghai Jiangnan-Changxing Shipyard* wurde heute in Anwesenheit von Rodolphe Saadé, Chairman und Chief Executive Officer der CMA CGM Group, französischen und chinesischen Funktionären, Geschäftsführern und Kunden der CMA CGM Group der Stapellauf des weltweit ersten mit LNG betriebenen Containerschiffes dieser Größe vollzogen.

Im Jahr 2017 verkündete Rodolphe Saadé seine Entscheidung, den Bau einer Serie von neun 23.000-TEU-Containerschiffen mit LNG-Antrieb in Auftrag zu geben. Mit dieser strategischen Entscheidung bekräftigte die CMA CGM Group ihr Bekenntnis zum Umweltschutz und zur Energiewende in der Branche.

Mit LNG lässt sich der Emissionsausstoß erheblich reduzieren:

- Emissionen von Schwefeloxiden und Feinstaub werden um 99% verringert
- Stickoxidemissionen werden um bis zu 85 % verringert
- Kohlendioxidemissionen werden um ca. 20% verringert

Die neuen Schiffe werden ab 2020 auf der FAL-Linie (Asien-Nordeuropa)

in die Flotte des Konzerns aufgenommen und in das französische internationale Register (RIF) eingetragen, was das Bestreben des Konzerns bestätigt, unter französischer Flagge zu fahren.

Darüber hinaus werden die neun Neubauten mit hochmodernen Kommando-
brücken ausgestattet sein, die wichtige Innovationen zur Unterstützung
des Kapitäns und der Crew liefern:

- ein Display mit verbesserten Kartenansichten für dynamischere Navigationsanweisungen
- ein System, das die prognostizierte Position des Schiffes in den nächsten drei Minuten anzeigt
- ein intelligentes "Smart Eye System", das eine Vogelperspektive auf die Umgebung des Schiffes projiziert
- Augmented-Reality-Bildschirme, die der Besatzung genaue Informationen über die Rotation des Schiffes, den Abstand zur Kaikante und der Quergeschwindigkeit liefern

Ferner wird die CMA CGM JACQUES SAADE mit einem intelligenten System zur Steuerung der Belüftung der Kühlcontainer ausgestattet.

Um die Umweltbilanz der CMA CGM JACQUES SAADE und ihrer Schwesterschiffe weiter zu verbessern, wurden der Schiffsrumpf hydrodynamisch optimiert. Der Wulstbug wurde nahtlos in das Rumpfprofil integriert. Neben dem Becker Twisted Fin® wurden auch der Propeller und das Ruderblatt verbessert.

Diese außergewöhnlich großen Schiffe (400 Meter lang und 61 Meter breit) werden sich vom Rest der Flotte durch einen speziellen Anstrich mit einem "LNG POWERED"-Logo abheben.

Mit der Namensgebung für das weltweit erste LNG-betriebene 23.000-TEU-Container Schiff und zukünftige Flaggschiff von CMA CGM, würdigt der Konzern seinen Gründer Jacques Saadé. Der visionäre Unternehmer Jacques Saadé baute CMA CGM zu einer der weltweit führenden Reedereien auf, wobei er stets die starken familiären Werte aufrechterhielt und dadurch die gesamte Schifffahrtsbranche nachhaltig prägte.

Während der Veranstaltung sagte Rodolphe Saadé, Chairman und Chief Executive Officer der CMA CGM Group: "Mit dem Stapellauf des ersten 23.000-TEU-Schiffes mit Flüssiggasantrieb zeigen wir, dass die En-

ergiewende in unserer Branche erfolgreich sein kann, wenn alle Akteure zusammenarbeiten. Dieses Ereignis ebnet den Weg zu einer globalen Herangehensweise, bei der Wirtschaftswachstum und Wettbewerb mit Nachhaltigkeit und dem Kampf gegen den Klimawandel koexistieren können.“

Quelle und Foto: CMA CGM